



Wasser. Wetter. Waterkant.

Wasserwirtschaft
im Takt der Gezeiten



DHSV

Deich- und Hauptsielverband
Dithmarschen



Vorwort: Vom rechten Umgang mit dem Wasser

Im Westen tost die Nordsee, im Norden fließt die Eider, im Osten schippern Frachtschiffe durch den Nord-Ostsee-Kanal und im Süden mündet die Elbe in die Nordsee: Wasser umgibt unseren Landkreis in allen Himmelsrichtungen. Das Haushalten mit dieser lebenswichtigen Ressource ist die Hauptaufgabe des Deich- und Hauptsieverband (DHSV) Dithmarschen.

Wortwörtlich nah am Wasser gebaut, war und ist die Wasserwirtschaft für uns Dithmarscher eine Frage des Überlebens. Land und Leute müssen vor den Gewalten von Ebbe und Flut geschützt werden. Insbesondere der Abfluss von überschüssigem Regenwasser muss bei jedem Wind, Wetter und Wasserstand gewährleistet sein.

Die Aufgaben des DHSV sind vielseitig, sie reichen von der Unterhaltung von Gewässern und Mitteldeichen über den Betrieb von Schöpfwerken bis zum Naturschutz und der Landschaftspflege. Was sie alle eint: Die Natur gibt den Takt vor und zeigt, wo es lang geht – gestern, heute und morgen.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über den DHSV, seine Aufgaben und ihre Bedeutung für die Region geben.



Matthias Reimers
Matthias Reimers
Geschäftsführer

Peter Matthias von Hemm
Peter Matthias von Hemm
Hauptverbandsvorsteher

Inhalt

Der Verband	Seite 4
Einzugsgebiet und Mitglieder	Seite 10
Unsere Aufgaben	Seite 12
Unser Team	Seite 16
Unser Service	Seite 18
Impressum	Seite 19

Der Verband: gestern. heute. morgen.

Sturmflut-Schutz und Landgewinnung:

Dithmarschens Binnenland teilt sich in Marsch und Geest. Der Großteil des heutigen Marschengebiets ist im vergangenen halben Jahrhundert durch Eindeichung gewonnen worden. Bis in die 1970er-Jahre hat sich die Küstenlinie des Landkreises immer wieder verändert: Um das gewonnene Land bei Sturmfluten nicht an die Nordsee zu verlieren, wurden immer wieder Deiche errichtet.

Nach der verheerenden Sturmflut im Jahr 1962 übernahm das Land Schleswig-Holstein ab 1971 die Verantwortung für eine intakte erste Deichlinie an der Nordsee.

Der DHSV ist verantwortlich für die Mitteldeiche, beziehungsweise die zweite Deichlinie im Verbandsgebiet. Auch die Ableitung des Regenwassers wurde immer wichtiger, damit die Dithmarscher keine „nassen Füße“ bekommen.

Um den Herausforderungen der Zukunft gemeinsam Herr zu werden, vereinten sich die kleinstrukturierten Wasserverbände in den 1940er-Jahren zu den Deich- und Hauptsiedlungsverbänden Norder- und Süderdithmarschen. Ihr Zusammenschluss im Jahr 1972 war die Geburtsstunde des heutigen Deich- und

Hauptsiedlungsverbandes Dithmarschen. Der DHSV ist nach Wasserverbandsgesetz (WVG, 12.02.1991) ein Wasser- und Bodenverband und damit eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.



Deichbau in Büsum, 1962
Heute betreut der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH) die Außendeiche.

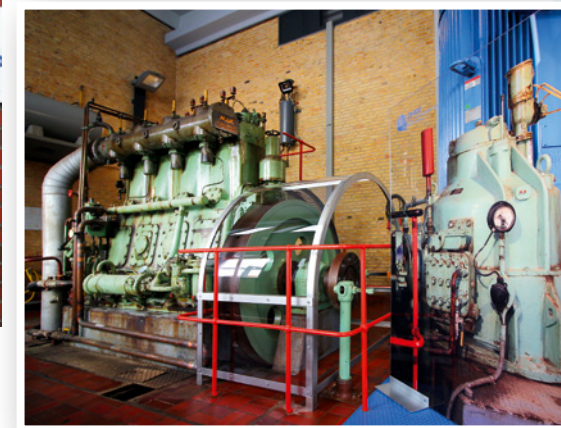


Deichschluss im neugewonnenen Speicherkoog, 1978



Sturmflutpegel
am Schöpfwerk
Steertloch

Historischer, heute nicht mehr genutzter
Dieselmotor im Schöpfwerk St. Annen



Wer genau hinsieht
kann noch überall Zeit-
zeugen der Wasserwirt-
schaft entdecken :)



Entwässerung in Eider, Elbe, Nord-Ostsee-Kanal und Nordsee durch Siele und Schöpfwerke:

Lange wurde ausschließlich über Siele entwässert. Die Tore dieser Deichdurchlässe wurden bei Ebbe geöffnet und bei Flut verschlossen. Heute reicht das natürliche Gefälle für eine freie Entwässerung an den meisten Orten nicht mehr aus. Durch den Anstieg des Meeresspiegels und Schlickablagerungen bedarf es leistungstarker Elektropumpen in den Schöpfwerken.

Nah an der Natur: Niederungen sind wertvolle Lebensräume für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Unter Berücksichtigung von Naturschutz und Landschaftspflege schafft der DHSV wichtige Biotope. Bei allen seinen Projekten arbeitet er eng mit dem Bündnis Naturschutz in Dithmarschen (BNiD) zusammen.

Um den Überschuss an Oberflächenwasser bei Starkregenereignissen aufnehmen zu können, verbreitet der DHSV die Vorfluter und legt Speicherbecken, sogenannte Retentionsräume an. So können größere Wassermengen aus Überschwemmungsgebieten aufgenommen werden.

heute . . . morgen



Siel am Deich von Neufeld



Moderne Technik und hohe Pumpleistungen sorgen bei Starkregen für Entlastung des Hinterlandes (hier: im Schöpfwerk Brunsbüttel-Nord und Steertloch).



2015 wurden Abschnitte des Hauptvorfluters bei Schülp aufgeweitet. Das Ergebnis ist eine idyllische naturnahe Umgestaltung, die von Fauna und Flora als neu geschaffener Lebensraum genutzt wird.

Windkraftanlage statt Windmühlen mit Schaufelrädern: Mit dem Projekt „Wind für Wasser“ gestaltet der DHSV den erhöhten Strombedarf seiner Schöpfwerke CO2-neutral. Langfristig soll die Gewinnung der Energie für den Schöpfwerksbetrieb in der Region durch die regenerativen Energien gedeckt werden. Projektträger und Eigentümer der Anlagen ist der Marschenverband SH.

Was passiert, wenn ein Schöpfwerk Stromausfall hat, die Entwässerung aber dringend nötig ist?

Mit mobilen leistungsstarken Notstromaggregaten wappnet sich der DHSV für den Krisenfall und verringert die Ausfallwahrscheinlichkeit seiner Schöpfwerke.

Bereits heute zeichnet sich ab, dass die Entwässerung der Marschenregion zukünftig erschwert wird. Die „Big Five der Herausforderungen“, vor denen der DHSV steht, sind der Anstieg des Meeresspiegels, Wetterextreme, Aufschlickung (Ablagerung von feinkörnigem Sediment), Moorsackungen und die zunehmende Versiegelung der Flächen. Um sich frühzeitig auf die neuen Bedingungen einzustellen, ist der DHSV Teil der Arbeitsgruppe für eine Niederungsstrategie. Diese

beschäftigt sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserwirtschaft der Nord- und Ostsee. Im Fokus steht die Findung von Wassermanagement-Maßnahmen für Niederungsgebiete.

Zukunftsrelevante Aufgabenschwerpunkte des DHSV sind die Umsetzung von Richtlinien und Strategien wie den EU-Wasserrichtlinien, der Nationalen Wasserstrategie und der Niederungsstrategie 2100.

Windkraftanlagen sichern in Zukunft den erhöhten Strombedarf der Schöpfwerke.

heute



Weitere realisierte Naturschutz-Maßnahmen: Fischtreppen, wie z. B. in der Gieselau bei Albersdorf



morgen



Probetrieb der mobilen Notstromaggregate am Schöpfwerk Steertloch, 2023



Starkregenfälle stellen schon jetzt eine große Herausforderung bei der Entwässerung von Feldern oder Niederungen dar, wie z. B. dem Fielers Moor.



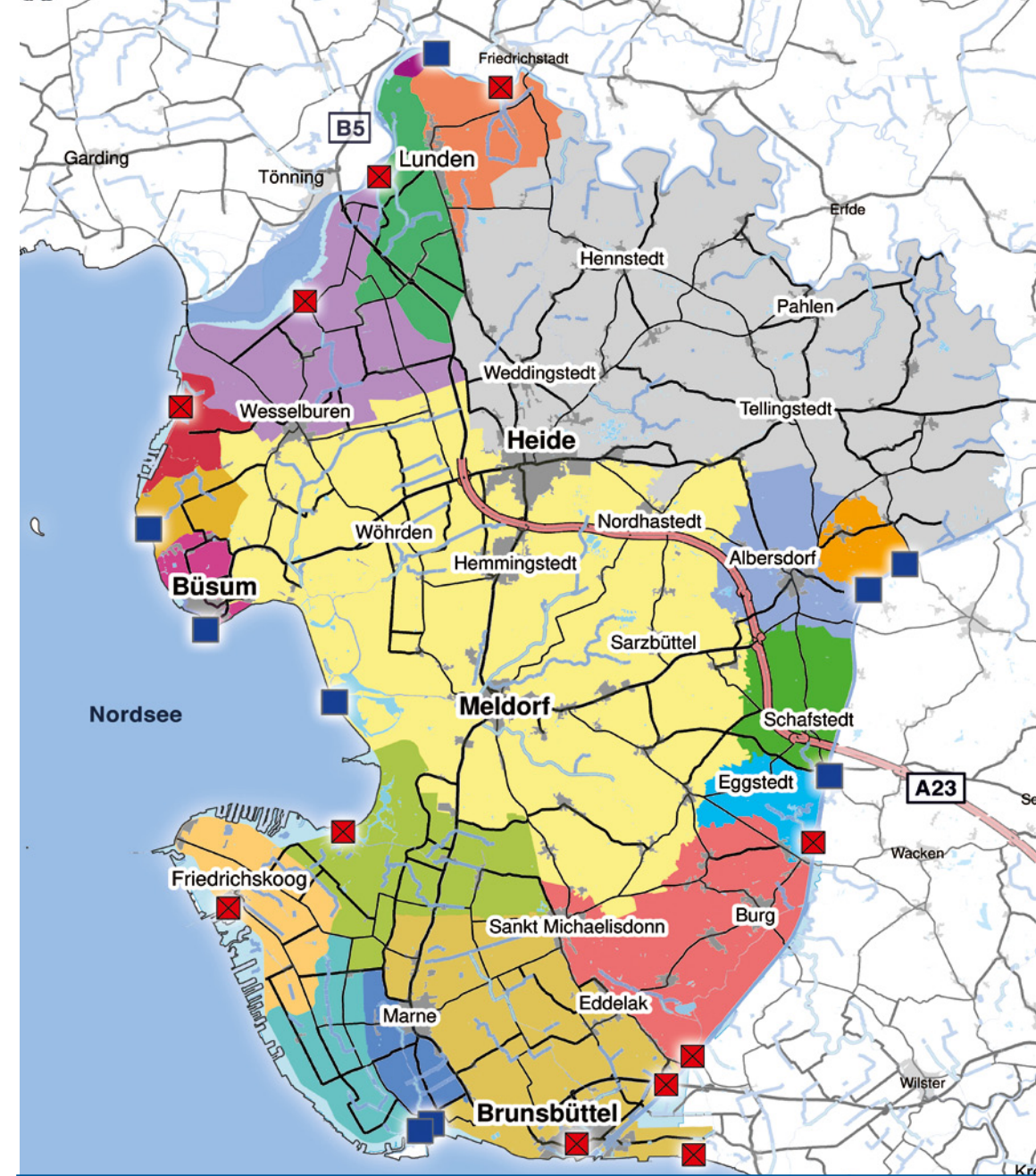
Einzugsgebiet und Mitglieder:

**»Woterwirtschaft – Hand in Hand!
Wat een alleen ni kann,
dorför steiht de Verband.«**

Das ist das Motto des DHSV, denn gemeinsam lässt sich mehr bewegen: Unter dem Dach des Deich- und Hauptsieverbands Dithmarschen vereinen sich 44 Sielverbände mit ehrenamtlichen Vorständen. Die Geschäftsführung dieser Verbände liegt in den Händen des DHSV.

Das Verbandsgebiet des DHSV erstreckt sich über den Großteil des Kreisgebiets. Wasserwirtschaftlich betreut der DHSV den gesamten Süden und Nordwesten Dithmarschens.

*Im Verbandsgebiet gibt es unterschiedliche räumliche Gegebenheiten.
Wo keine Maschinen eingesetzt werden können, wird noch immer Hand angelegt.*



Dithmarschen - und seine Entwässerungsgebiete

- 18 Einzugsgebiete in Zuständigkeit DHSV Dithmarschen
- 9 Freiläufe und Siele
- Zuständigkeit Eider-Treene-Verband
- 11 Schöpfwerke

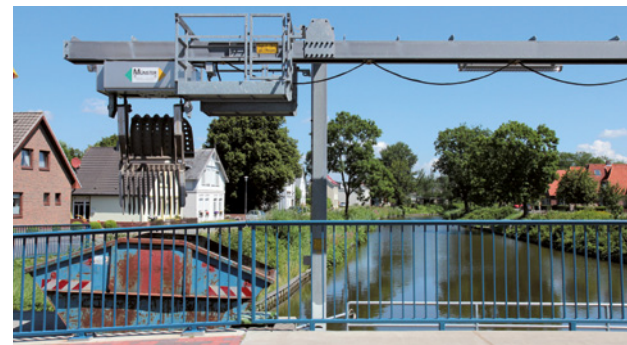
Die Aufgaben: unterhalten. schützen. bewahren.

Die Aufgaben des Deich- und Hauptsieverbands Dithmarschen sind – wie das Wasser selbst, ständig in Bewegung. Im Laufe der vergangenen Jahrzehnte hat sich das Aufgabenspektrum immer wieder verändert und neu zusammengesetzt.

Jährlich mähen die Mitarbeiter des DHSV rund 2.000 km Gräben aus. Das kommt in etwa der Entfernung von der Kreisstadt Heide nach Rom gleich.



~ In die Hauptverantwortlichkeit des DHSV fällt die **Gewässerunterhaltung und Wasserstandshaltung**. Dazu zählen unter anderem das Mähen und Ausbaggern von Gräben. Die Freihaltung des Gewässerprofils von Gräben, Vorflutern und Kanälen ist notwendig, damit das Wasser gut abfließen kann.



~ Im Verbandsgebiet betreibt und unterhält der DHSV **9 Siele bzw. Freiläufe und 11 Schöpfwerke**, mit denen er die Entwässerung in Elbe, Eider, Nord-Ostsee-Kanal und Nordsee steuert.

Mit leistungsstarken Schöpfwerken, (hier: Schöpfwerk St. Annen) wird die Entwässerung im Verbandsgebiet gesteuert.

~ Landeinwärts pflegt und erhält der DHSV die **Mitteldeiche**. Die sogenannte „zweite Deichlinie“ ist im Verbandsgebiet 120 km lang und spielt eine tragende Rolle im Hochwasserschutz. Denn sollten die Seedeiche einer schweren Sturmflut nicht Stand halten, schützt sie das Hinterland vor Überflutung.



Ob an Vorflutern, Kanälen oder an der Eider: Wetter, Wasserstand und Jahreszeit prägen die Aufgaben des DHSV.



~ Auf aufgekauften oder getauschten landwirtschaftlich genutzten Flächen führt der Deich- und Hauptideverband „Flurbereinigungsverfahren“ durch. Im Rahmen einer **Flurbereinigung** verbreitert und flacht der DHSV Gräben ab. Ziel ist es überschüssiges Oberflächenwasser zu sammeln und abzuleiten.



Die Verbreiterung von Vorflutern sowie die Verlegung von Rohrleitungen mit höheren Kapazitäten gehören zu den Aufgaben des DHSV.



*Dithmarschen von oben:
Die Arbeit des DHSV prägt
das Landschaftsbild unserer
Region maßgeblich mit.*

~ Neben der **Geschäftsführung seiner Mitgliedsverbände** übernimmt der DHSV auch die des Marschenverbandes Schleswig-Holstein. Darüber hinaus ist der DHSV mit den geschäftlichen und technischen Abwicklungen weiterer Wasser- und Bodenverbände in Schleswig-Holstein betraut.

Unser Team: drinnen und draußen

Im Büro, in der Werkstatt und vor Ort: Unser Team aus mehr als 40 Köpfen setzt sich aus Experten unterschiedlichster Fachrichtungen zusammen. Von Verwaltungsfachwirt über Baggerfahrer bis Diplomingenieur – unsere Aufgaben stemmen wir nur gemeinsam.

~ Büro

Unser Verbandsgebäude in Hemmingstedt ist Sitz unserer kaufmännischen und technischen Verwaltung.

Wichtig für den ständigen und reibungslosen Einsatz: In unserer Werkstatt werden alle nötigen Spezialgeräte selbst repariert und gewartet.

~ Betriebshof

Unweit vom Büro entfernt liegt unser Betriebshof. Hier steht unserem Team hochwertige Maschinen und Geräte zur Verfügung. Dies sind vor allem leistungsfähige LKW, Bagger und Mähfahrzeuge.



~ Außendienst

Unsere Mitarbeiter treffen Sie beim Ausmähen der Gräben, bei Kontrollgängen oder im Einsatz an Schöpfwerken und Sielen an.

Für spezielle Aufgaben greifen wir auf externe Fachleute oder Dienstleister zurück, mit denen wir seit Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten.



Unser Service: Dienste und andere Leistungen



Sie haben ein Anliegen rund um das Thema Wasserwirtschaft und benötigen Unterstützung? Ob technische Lösungen, oder Hilfestellungen bei der Verwaltung: Kein Problem für unser qualifiziertes und motiviertes Fachpersonal. Der Deich- und Hauptsielverband steht Ihnen gerne über die Grenzen Dithmarschens hinaus, als verlässlicher Dienstleister hilfreich zur Seite.

Alle Ansprechpartner und Informationen finden Sie unter: www.dhsv-dithmarschen.de

12 Stunden und 25 Minuten

Von Sielen, Gräben, Flüssen und mehr
Dithmarschen erleben zwischen den Gezeiten

Sie lieben Dithmarschen und möchten mehr über unseren Verband erfahren? Dann legen wir Ihnen den Jubiläums-Bildband des DHSV ans Herz. Kommen Sie mit uns auf eine Entdeckungsreise entlang der Wasserwege durch das wenig bekannte, wunderschöne Dithmarschen.



Fotobildband, DIN A4 Format, 116 Seiten mit über 200 eindrucksvollen Fotografien.

Erhältlich direkt in der DHSV Geschäftsstelle Hemmingstedt oder im Buchhandel.



Impressum

Herausgeber:

Deich- und Hauptsielverband Dithmarschen
Meldorfer Straße 17
25770 Hemmingstedt
Telefon 0481 68 08 - 0

info@dhsv-dithmarschen.de
www.dhsv-dithmarschen.de



Fotografie und Gestaltung:

wehrmeier.)kommunikation
Daniela und Wolfgang Wehrmeier
www.wehrmeier-design.de

Text:

Tjorven Boderius, freie Schriftstellerin
www.tjorvenboderius.com



| 0555 | 36-01 | 0P



DHSV

Deich- und Hauptsielverband
Dithmarschen



*Sehen Sie sich
hier den DHSV
Imagefilm an.*